

Mit Stimmung auf der Bühne und mit frischem Wind

„160 Jahre plus 1“ feierte der MGV Liederkranz 1863 Altenbach am Sonntag, dem 21. April und lud infolge acht befreundete Chöre zu einem Freundschaftssingen in die Mehrzweckhalle Altenbach ein. Der Einladung folgte der Katholische Kirchenchor St. Michael Altenbach gerne und trat mit drei Liedbeiträgen unter seiner Dirigentin Irmtrud Menz auf. Wie pfiffig man klassische Musik interpretieren kann, zeigte der Chor mit dem Stück „The Harmonious Blacksmith“ von Georg Friedrich Händel. Begleitet von Dirk Apfel am E-Piano präsentierte der Chor die erste Sequenz traditionell klassisch. Im zweiten Durchgang zog das Tempo etwas an und das Stück wurde tänzerischer dargeboten. Im letzten Durchlauf, zu dem Paul Richter an den Percussions hinzukam, wandelte sich das Stück zu einer launisch, pfiffigen Jazznummer.

Ganz in der neuen Tradition des Kirchenchores standen die folgenden beiden Stücke. Rhythmisch stompfend und dabei melodisch wohlklingend und tänzerisch swingend erklang „Hlonolo Fatsa“ und wünschte dem Jubiläumsverein und den Zuhörern in afrikanischer Sprache: „Sei gesegnet im Namen des Vaters“. Weder auf der Bühne, noch im Saal standen Beine und Füße still.

Mit dem abschließenden „I will follow him“ aus dem Musical und Film „Sister Act“ zeigte der Chor eine weitere Nuance seiner Bandbreite. Der Solopart im Stück wurde von der choreigenen Solistin Nina Di Noto mit Pfiff und Pep einfühlsam zu Gehör gebracht. Das Publikum und der Gastgeber zeigten sich beeindruckt.

„Das war ein toller Auftritt. Ihr bringt Stimmung auf die Bühne und frischen Wind in den Saal, so wie man es seit Jahren von euch gewöhnt ist“, dankte der Zweite Liederkranz-Vorsitzende, Melvin Leibinger, dem Katholischen Kirchenchor Altenbach für seine gelungene Vorstellung. Dessen Vorsitzender Peter Reinhardt ließ es sich nicht nehmen, dem gastgebenden Chor, verbunden mit einem kleinen Geschenk, zum Jubiläum zu gratulieren.

Herzlichen Dank noch einmal für ihr Engagement an die Sängerinnen und Sänger des Chores, seiner Dirigentin, Irmtrud Menz, den Musikern Dirk Apfel und Paul Richter, sowie der Solistin Nina Di Noto. (rome)